



Deutsche Orchestervereinigung e. V. · PF 02 12 75 · 10124 Berlin

Oberbürgermeister Trier  
Herrn Wolfram Leibe  
Rathaus der Stadt Trier  
Postfach 3470  
4224 Trier

Vorab per Fax: 0651-718-1018

Berlin, 7. November 2016

## Offener Brief

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Leibe!

Mit großer Besorgnis und Entrüstung beobachten wir seit Langem die katastrophalen Entwicklungen am Theater Trier. Das immer größer werdende Haushaltsloch und die fortwährenden Querelen am Theater verunsichern die Beschäftigten in hohem Maße. Sie und das Theater brauchen eine gesicherte Zukunft.

Bereits im Jahr 2014 plädierten wir dafür, die Theaterleitung mit einer Doppelspitze zu besetzen. Eine mehrköpfige Leitungsstruktur fördert Transparenz bei Entscheidungen und Arbeitsabläufen und ist ein Kontrollkorrektiv. Eben dies schien dem Theater zu fehlen.

Für eine funktionierende Kulturpolitik ist es unumgänglich, dass die Belange der Beschäftigten berücksichtigt werden. Die mehr als 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen Woche für Woche weitere Hiobsbotschaften lesen. Dies ist ein nicht haltbarer Zustand. Es muss nicht allein eine Aufklärung der Vorkommnisse stattfinden. Jetzt müssen auch endlich Perspektiven geschaffen werden. Wir fordern Sie auf, zukunftsfeste Lösungen für das Theater und seine Beschäftigten zu entwickeln und diese schnellstmöglich umzusetzen!

Mit freundlichen Grüßen

Gerald Mertens  
Geschäftsführer DOV e. V.

Tobias Könnemann  
Geschäftsführer VdO e. V.

Michael Holdinghausen  
Landesfachbereichsleiter  
ver.di Medien, Kunst & Industrie

Jörg Löwer  
Präsident GDBA